

## **Medienmitteilung vom 23. April 2024** **(SPERRFRIST: 23. April 2024, 09.00 Uhr)**

### **Spital Männedorf schreibt Gewinn von CHF 2.81 Mio.**

**Im Geschäftsjahr 2023 wurden im Spital Männedorf erneut mehr Patientinnen und Patienten behandelt. Auch in einem Umfeld gesundheitspolitischer und operativer Herausforderungen konnte das Spital Männedorf das Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 2.81 Millionen abschliessen. Damit steht es im Vergleich mit anderen Spitälern finanziell solide da.**

#### **Leistungszahlen und Jahresabschluss**

Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Spital Männedorf 2023 erneut in fast allen Bereichen häufiger von der Bevölkerung in Anspruch genommen. Es wurden 8'340 stationäre Patientinnen und Patienten behandelt; im ambulanten Bereich waren es 43'640. Der Rettungsdienst fuhr 4'568 Einsätze und legte dabei 135'459 Kilometer zurück. 16'195 Notfälle wurden behandelt und 451 Kinder erblickten im Spital Männedorf das Licht der Welt.

Die in dem letzten Jahr nicht der Teuerung angepassten stationären und ambulanten Tarife zeigten auch beim Spital Männedorf Auswirkungen. Das Geschäftsjahr 2023 konnte dennoch mit einem Gewinn von CHF 2.81 Mio. abgeschlossen werden. Dazu sagt Beatrix Frey-Eigenmann, Verwaltungsratspräsidentin des Spitals Männedorf: «Erfreulicherweise steht die Spital Männedorf AG damit im Vergleich mit anderen Spitälern finanziell solide da. Aber auch wenn die EBITDA-Marge über dem aktuellen Durchschnitt liegt, darf man sich keine Illusionen machen; sie ist zu tief. Um den langfristigen Werterhalt bzw. die notwendige Entwicklung des Spitals Männedorf zu finanzieren, sind kostendeckende Tarife notwendig.»

#### **Konsequente Umsetzung der Strategie für ein bedürfnisgerechtes Angebot**

In den letzten Jahren hat das Spital Männedorf sein Angebot konsequent und erfolgreich auf die v.a. demografisch bedingten Bedürfnisse der Region ausgerichtet. Dabei konzentriert sich das Spital Männedorf auf die Fachbereiche in denen Fallzahlen und Qualität mit den besten Kliniken vergleichbar sind. Dazu gehören unter anderem die Orthopädie, welche 2023 zum zweiten Mal als eine der führenden Orthopädiekliniken der Schweiz ausgezeichnet wurde. Auch die Übergewichtschirurgie, die Schilddrüsenchirurgie, die Urologie und die Gynäkologie & Geburtshilfe, mit Fokussierung auf Brusterkrankungen und minimal-invasiver Chirurgie, sowie beckenbodenschonende Geburten gehören zu den Spezialgebieten des Spitals Männedorf. In der inneren Medizin wurde neben einem allgemein breiten Angebot Schwerpunkte in den Bereichen Onkologie, Palliativmedizin wie auch Akutgeriatrie gesetzt. Durch verschiedene Partnerschaften ist das Spital Männedorf Anlaufstelle für ein breites Spektrum von gesundheitlichen Anliegen. So ist im Bereich der Wirbelsäulenerkrankungen in Kooperation mit der Universitätsklinik Balgrist das vollständige Angebot eines universitären Wirbelsäulenzentrums verfügbar. Ein weiterer wichtiger Fokus der Strategie liegt in ständigen Verbesserungen bei Abläufen und Planungen.

#### **Ausblick**

Das Spital Männedorf setzt kontinuierlich strategische Massnahmen in den Bereichen Marktpositionierung, Kostenmanagement und Kunden- und Mitarbeiterattraktivität um. Stefan Metzker, CEO des Spital Männedorf, dazu: «Wir setzen auch in Zukunft auf ein für unsere Region passendes Angebot, Kooperationen und operationelle Exzellenz.»

Mehr Informationen finden Sie im Geschäftsbericht 2023:

<https://geschaeftsbericht-2023.publikation.spitalmaennedorf.ch>

### **Auskunft**

Spital Männedorf – Marco Stücheli, Leiter Marketing & Kommunikation

Tel. 044 922 22 99, [medien@spitalmaennedorf.ch](mailto:medien@spitalmaennedorf.ch)

Das Spital Männedorf bietet über 80'000 Menschen des rechten Zürichseeufers das gesamte Spektrum eines Grundversorgungsspitals. Zusätzlich deckt es ausgewählte Spezialgebiete wie Altersmedizin, Onkologie, Orthopädie, Adipositas-Behandlung, Urologie und Bauchchirurgie ab. 1'000 Mitarbeitende und 90 Beleg- und Konsiliarärztinnen und -ärzte behandeln und betreuen jährlich über 50'000 Patientinnen und Patienten wohnortnah. Das Spital Männedorf verfügt über die Kliniken der Medizin, der Chirurgie sowie der Gynäkologie und Geburtshilfe. Es betreibt ausserdem ein Institut für Anästhesie und Intensivmedizin, ein Institut für Radiologie, eine Notfallstation, eine Intensivpflegestation und einen eigenen Rettungsdienst. Das Spital Männedorf pflegt Kooperationen mit dem Universitätsspital Zürich, der Universitätsklinik Balgrist, der Privatklinikgruppe Hirslanden, Uroviva und mit weiteren Gesundheitsdienstleistern. Die Trägerschaft des Spitals Männedorf besteht aus acht Aktionärsgemeinden am rechten Zürichseeufer. [www.spitalmaennedorf.ch](http://www.spitalmaennedorf.ch)